

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 51 (1946-1947)
Heft: 21-22

Artikel: Unsern Wiener Kolleginnen zum Willkomm!
Autor: Eichenberger, Emma
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-315246>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE LEHRERINNEN-ZEITUNG

Redaktion: Olga Meyer, Samariterstraße 28, Zürich 32, Telephon 24 54 43

Expedition und Inserate: Buchdruckerei Bächler & Co., Bern, Tel. 2 77 33, Postcheck III 286

Jahresabonnement: Fr. 5.50. Inserate: Einspaltige Millimeterzeile 16 Rappen

Erscheint am 5. und 20. jedes Monats

20. August 1947 Heft 21/22 51. Jahrgang

Unsern Wiener Kolleginnen zum Willkomm!

Mit großer Freude ergreife ich heute die Feder, um Sie, liebe Kolleginnen, bei uns willkommen zu heißen. Seit langer Zeit erwarten wir Sie ja schon, und seit Monaten kennen wir uns durch unsern schriftlichen Verkehr. Wir hofften mit Ihnen, schon vor einem Jahre alle Reiseschwierigkeiten zu überwinden; wir erlebten in Gedanken mit Ihnen alle Ihre Enttäuschungen und bangten bis zur letzten Minute, ob diesmal die Reise wohl möglich werde. — Aber nun sind Sie hier, und wir wollen uns alle Mühe geben, Ihnen die kurze Zeit Ihres Besuches recht angenehm zu gestalten. Unsere lieben dienstbaren Geister in der Manor-Farm sind bereit, für Ihr leibliches Wohl zu sorgen. Die Ruhe und der Friede unserer Berge und Seen werden Sie für ein paar Tage alle Ihre Sorgen vergessen lassen. In diesem Vergessen möge die beste Erholung liegen, damit Sie, in Ihre Heimatstadt zurückgekehrt, mit neuem Mut und neuer Kraft Ihren so schweren Lebenskampf wieder aufzunehmen vermögen.

Liebe Kolleginnen, so viele von uns durften seinerzeit in Wien, das auch wir so sehr lieben, unendlich viel Schönes erleben und reiche Anregung holen.

Wir sind glücklich, Ihnen heute einen ganz kleinen Teil unserer Dankesschuld abtragen zu dürfen.

Es grüßt Sie herzlich, im Namen des Schweiz. Lehrerinnenvereins, dessen Präsidentin

Emma Eichenberger.